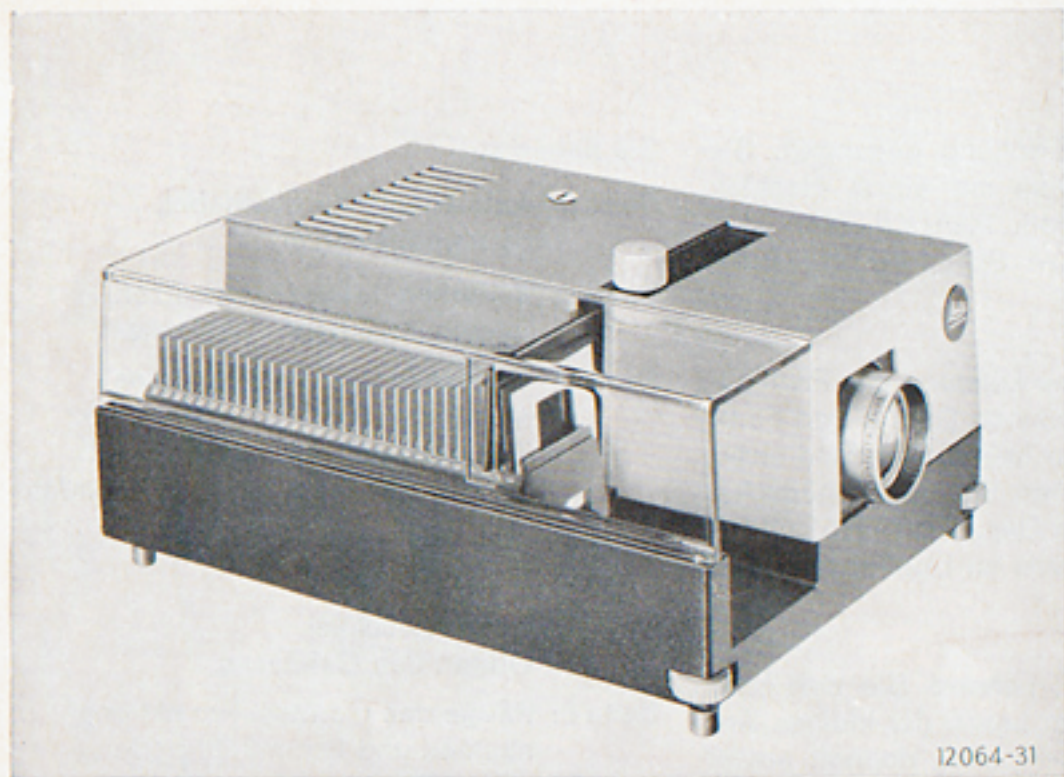


Anleitung



PRADOLUX



12064-31

31 - 41 d

Ihr Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Sie können nun Ihre Dias mit einem Hochleistungsprojektor – dem PRADOLUX – vorführen und die ganze Schönheit der Farbfotografie genießen.

Die exquisite optische Leistung des PRADOLUX läßt auch die feinsten Details und Farbnuancen im strahlend hellen Wandbild sichtbar werden. Projizieren Sie dabei möglichst groß, das erhöht den Genuß. Ihr PRADOLUX hat genügend Reserven an Lichtleistung und Leuchtkraft.

Bevor Sie anfangen, nehmen Sie sich bitte „5 Minuten“ Zeit zum Lesen der kleinen Anleitung ... dann macht alles doppelt soviel Freude!

Sie finden auf

- Seite 3: **Aufstellen**, Anschlußkabel, Spannungswähler
- Seite 4: **Bedienen**, Magazin einsetzen, Bedienungsknopf, Diawechsel
- Seite 5: Verstellen und Wechseln des Magazins, Einstellen der Bildschärfe, Höhenverstellung des Schirmbildes
- Seite 6: Dias umordnen, Die Tragetasche
- Seite 7: **Lampenwechsel**, Öffnen des Gehäuses
- Seite 8: **Pflege** des Gerätes, Projektionsabstand und Schirmbildgröße

® = registriertes Warenzeichen

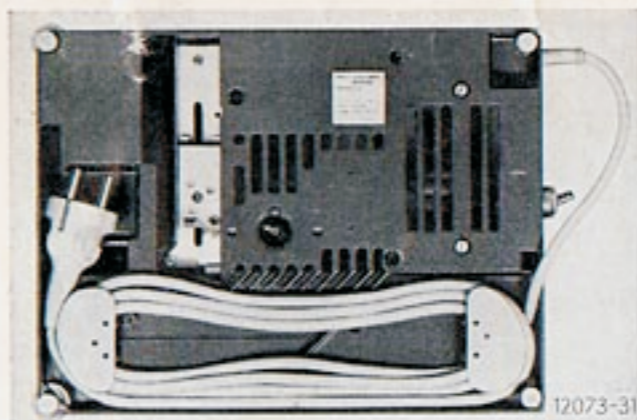


Abb. 1

Aufstellen

Das **Anschlußkabel** ist auf der Unterseite des Projektors aufgewickelt. Der **Ein- und Ausschalter** befindet sich an der Rückseite des PRADOLUX.

Vor dem **Anschließen** an das Lichtnetz prüfen Sie bitte, ob die vorhandene Spannung mit der Einstellung des Spannungswählers übereinstimmt. Der PRADOLUX kann nur mit Wechselstrom betrieben werden.

Der **Spannungswähler** liegt frei zugänglich an der Unterseite des Projektors. Vor dem Umschalten Netzstecker ziehen. Die Einstellung auf die gewünschte Spannung – 110, 120, 130, 220, 230 oder 240 Volt – wird mit einer



Abb. 2

Münze vorgenommen. Der PRADOLUX kann an 50 und 60 Hz-Netze angeschlossen werden.

Die Brenndauer der Projektionslampe ist spannungsabhängig. Prüfen Sie daher, welche Spannung das Netz tatsächlich führt. Bei nur 5 % Überspannung nimmt der Lichtstrom zwar um 20 % zu, die Brenndauer der Lampe aber um 50 % ab; 5 % Unterspannung vermindern den Lichtstrom um 20 %, erhöhen aber die Brenndauer der Lampe um 100 %. Wenn Überspannung festgestellt wird, stellen Sie den PRADOLUX auf die nächst höhere Spannung ein. Die Lebensdauer Ihrer Lampe wird dadurch erhöht.

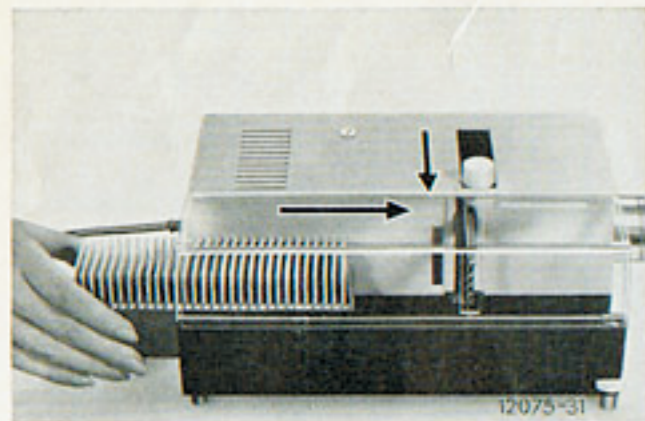


Abb. 3

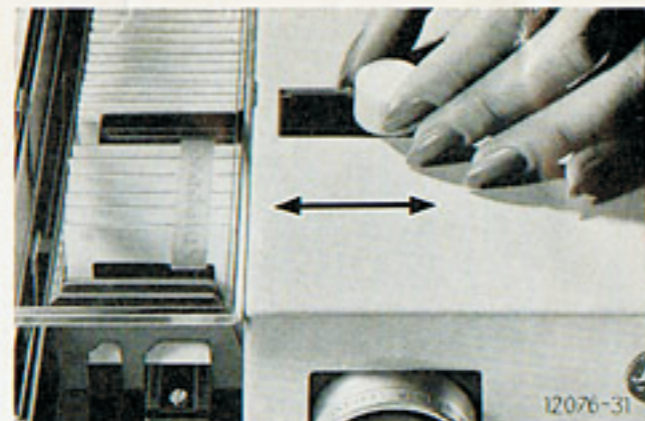


Abb. 4

Bedienen

Vor dem **Einsetzen des Magazins** führen Sie mit dem „**Bedienungsknopf**“ den Dia-Greifer bis zum Anschlag über die Magazinbahn. Jetzt können Sie schon das Magazin in die Raststellung für das erste Dia schieben. Der PRADOLUX ist damit vorführbereit.

Für den **Diawechsel** ganz einfach den Bedienungsknopf bis zum Anschlag hin und her führen. Dabei wird jeweils das Dia zum Bildfenster und wieder zurück in das Magazin transportiert.

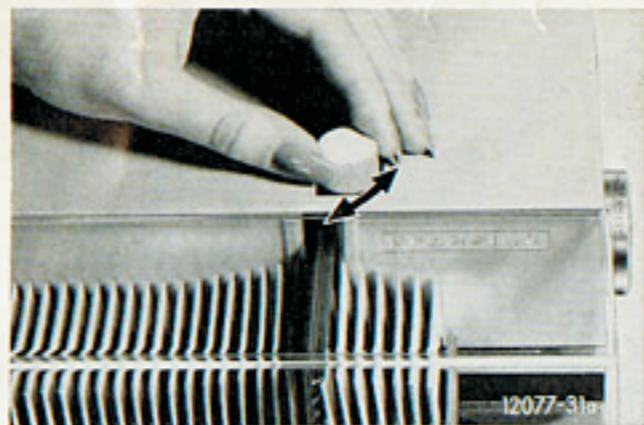


Abb. 5

Verstellen des Magazins

Zum Weiterschalten Greifer ausfahren und den Bedienungsknopf nach rechts im Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird das Magazin um ein Diafach nach vorne verschoben. Mit einer Drehung nach links kann jedes bereits projizierte Dia wiederholt werden.

Wechseln des Magazins

Nach dem letzten Dia wird das Magazin durch Rechtsdrehen des Bedienungsknopfes so weit vorgeschoben, daß es sich nach vorne aus dem Magazinschacht herausziehen läßt. Das nächste Magazin wird bei unveränderter Stellung des Diagreifers eingeschoben.

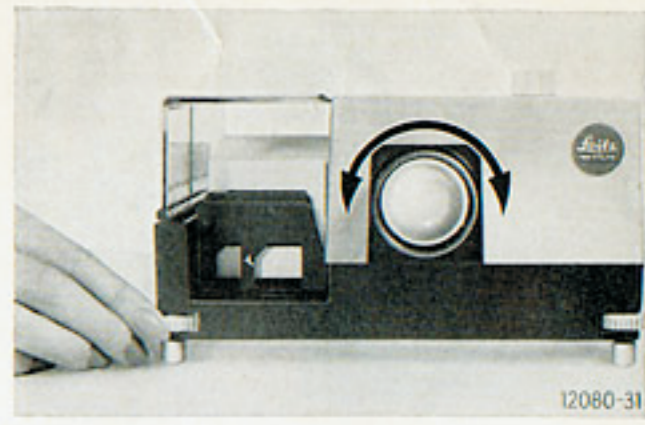


Abb. 6

Einstellen der Bildschärfe

durch Drehen des Objektivs an der Rändelfassung.

Höhenverstellung des Schirmbildes

durch Drehen der beiden Rändelschrauben.

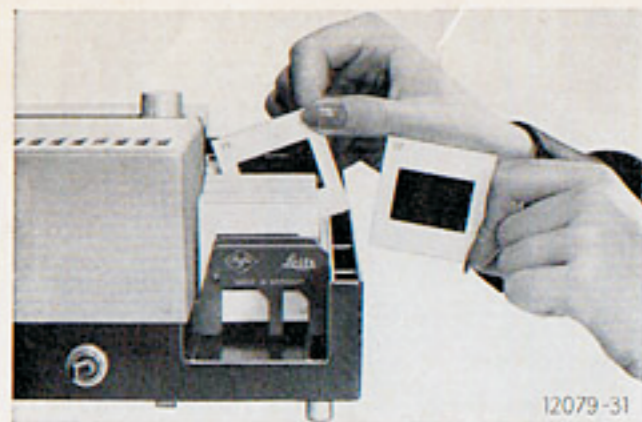


Abb. 7



Abb. 8

Umordnen der Dias im Gerät

Die durchsichtige Abdeckung des Magazin-schachts ist nach oben abnehmbar, damit auch während der Projektion Dias aus dem Magazin herausgenommen und umgeordnet werden können.

Die Tragetasche

Mit Hilfe der formschönen, stabilen Tragetasche läßt sich der PRADOLUX bequem transportieren.

Bei der Ausrüstung mit Objektiv ELMARON® 1:3,2/150 mm wird das Objektiv in seiner Verpackung im Magazinraum untergebracht.

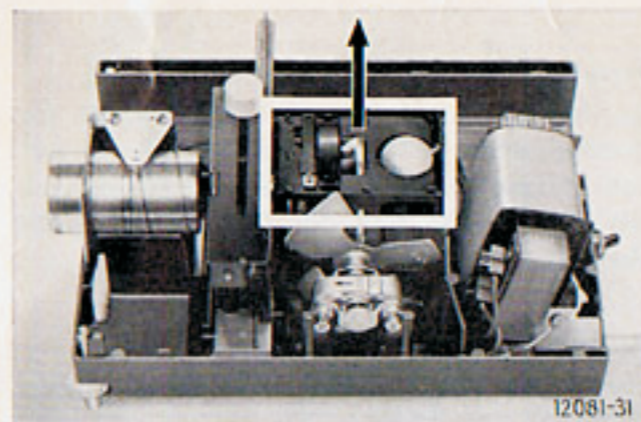


Abb. 9

Lampenwechsel

Herausnehmen des Beleuchtungssystems

Das Beleuchtungssystem kann „mit einem Griff“ nach oben herausgenommen werden.

Öffnen des Gehäuses

Vor dem Öffnen des Gehäuses muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden! Nach Lösen der Halteschraube auf der Oberseite des Gehäuses läßt sich der Gehäusedeckel nach oben abziehen. Vor dem Schließen Dia-Greifer über die Magazinbahn schieben.



Die Niedervoltlampe 12 V / 100 W hat am Sockel Ba 15s zwei Führungsstifte, die in die Aussparungen der Lampenfassung eingesetzt werden. Dann die Lampe nach unten drücken und mit einer Rechtsdrehung verriegeln. Beim Herausnehmen die Lampe herunterdrücken und nach links entriegeln. Die Jod-Glühlampe 12V/100W ist über den beigefügten Zwischensockel verwendbar.

Pflege

Verwenden Sie zum Reinigen der Glasflächen nur einen weichen, staubfreien Haarpinsel oder einen weichen, gewaschenen Leinenlappen (kein Antistatic-Tuch).

Das Objektiv wird zum Reinigen nach vorne aus der Führung gedreht. Alle Linsenflächen, also Kondensoren und Objektive, sind „oberflächenvergütet“, d. h. sie sind mit einer reflexmindernden Schicht versehen, die eine erhebliche Steigerung der Brillanz und Helligkeit des projizierten Bildes bringt. Obwohl es sich dabei um die dauerhafte und wischfeste LEITZ-Hartvergütung handelt, bleiben die Glasflächen doch wie jedes hochwertige optische Glas gegen Fingerabdrücke und sonstige Verunreinigungen empfindlich.

Projektionsabstand und Schirmbildgröße für Format 24x36 mm. Die Seitenlänge des quadratischen Bildschirmes bei den einzelnen Projektionsentfernungen und Brennweiten können Sie aus der folgenden Tabelle ablesen.

Objektiv-
brennweite Projektionsabstand in m

	2	3	4	5	6
50 mm	1,30	1,95	2,65		
85 mm		1,20	1,60	2,00	2,40
100 mm		1,00	1,35	1,70	2,05
150 mm			1,10	1,40	1,70

Lesen Sie die LEICA-Fotografie,
die aktuelle Zeitschrift der Kleinbildtechnik.

Änderungen in Konstruktion und Ausführung vorbehalten.

ERNST LEITZ GMBH WETZLAR

Zweigwerk: Ernst Leitz (Canada) Ltd., Midland, Ontario

Liste **31 - 41 d**

Printed in Germany

VII/65/DY/B

